www.landesmuseum.at

KULTUR

PROGRAMM
MAI 2014

Schlossmuseum Linz
Landesgalerie Linz
Biologiezentrum Linz
Außenstellen in OÖ

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Freunde des Oberösterreichischen Landesmuseums!

Mit einem breit gefächerten Kultur-, Kunst- und Naturprogramm möchten wir Sie im Mai herzlich ins Oberösterreichische Landesmuseum einladen.

Die Ausstellungsreihe anlässlich des Gedenkjahres zum Ersten Weltkrieg stellt im Schlossmuseum Linz das Leben der Bevölkerung im und mit dem Krieg in den Mittelpunkt. In der Landesgalerie Linz wird der Frage nachgegangen, wie Künstlerinnen und Künstler, die in den Sammlungen des Oberösterreichischen Landesmuseums vertreten sind, in ihren Arbeiten auf die Erfahrungen im Ersten Weltkrieg reagierten. Auch im Mühlviertler Schlossmuseum Freistadt und in der Wehrkundlichen Sammlung Schloss Ebelsberg wird das Thema aus unterschiedlichen Gesichtspunkten betrachtet.

Einzigartige Fossilien und Präparate heute lebender Tiere sowie auch ein lebender Oktupus und Tintenfische in Aquarien erwarten Sie in der Ausstellung „Tintenfisch und Ammonit" im Biologiezentrum Linz. Nutzen Sie auch die Möglichkeit einen Spaziergang durch den neu angelegten Ökopark zu machen.

Das Anton-Bruckner-Museum Ansfelden wurde erfolgreich eröffnet. Der Schwerpunkt der chronologischen Darstellung im komplett neu gestalteten Museum liegt bei Bruckners Lebenslandschaften.

Besonders hinweisen möchten wir Sie auf die nur noch bis 25. Mai 2014 laufende Ausstellung von Candida Höfer, eine der international bedeutendsten Vertreterinnen neuer deutscher Fotografie, in der Landesgalerie Linz.

Weitere Ausstellungs- und Veranstaltungstipps finden Sie auf den folgenden Seiten sowie auf unserer Homepage: www.landesmuseum.at.

Dr. Josef Pühringer
Landeshauptmann von Oberösterreich

Musikveranstaltung
Kulturvermittlung

SCHLOSSMUSEUM
LINZ

VOM LEBEN MIT DEM KRIEG – OBERÖSTERREICH IM ERSTEN WELTKRIEG

Oberösterreich lag fernab aller Fronten, dennoch war der Erste Weltkrieg mit all seinen dramatischen Auswirkungen überall rasch spürbar. Die Ausstellung stellt das Leben der Bevölkerung im und mit dem Krieg in den Mittelpunkt.
Nach einer kurzen Phase der allgemeinen Begeisterung setzten rasch Ernüchterung und Ermüdung ein. Die Mobilmachung zog die wehrfähigen Männer von ihren Berufen ab, Frauen strömten in bisher für sie ungewöhnliche Berufsfelder. Die Versorgungslage wurde immer trister, Hunger und Seuchen, Proteste und Streiks waren die Folge. Gleichzeitig erreichte die Waffenproduktion im Hinterland ungekannte Ausmaße. In ganz Oberösterreich wurden zahlreiche Lager für Kriegsgefangene, Internierte und Flüchtlinge errichtet. Am Ende des Krieges vollzog sich die Wandlung von der Monarchie zur Republik, aus dem Erzherzogtum Österreich ob der Enns wurde das Land Oberösterreich.

Eine Kooperation des Oberösterreichischen Landesmuseums mit dem Oberösterreichischen Landesarchiv.
www.landesarchiv.ooe.at

bis 16. Nov. 2014

Führungen:
Do, 1., 29. Mai 2014,
14.00 bis 15.00 Uhr

So, 4., 11., 18. Mai 2014,
14.00 bis 15.00 Uhr

So, 11., 18., 25. Mai 2014,
15.00 bis 16.00 Uhr

Do, 8. Mai 2014,
19.00 bis 20.00 Uhr

Seniorenführung:
Do, 15. Mai 2014,
14.00 bis 15.00 Uhr

Stummfilmabende::
Do, 15. Mai 2014, 19.00 Uhr
Do, 22. Mai 2014, 19.00 Uhr

Kombinierte Führung:
So, 18. Mai 2014,
14.00 bis 16.00 Uhr, Beginn
im Schlossmuseum, anschließend
in der Landesgalerie

KRONE-Sonntag:
So, 25. Mai 2014,
10.00 bis 17.00 Uhr

Kuratorenführung:
So, 25. Mai 2014,
14.00 bis 15.00 Uhr

SCHLOSSMUSEUM
LINZ

DER ERSTE WELTKRIEG
IM SPIEGEL DER MEDAILLE

Die Ausstellung bietet in dreißig „Stationen" einen Einblick in die im Oberösterreichischen Landesmuseum aufbewahrten Bestände an Kriegsmedaillen und -abzeichen, die teils noch während des Krieges durch das damalige Museum Francisco Carolinum erworben wurden, teils durch spätere Spenden an das Landesmuseum gelangten. Der numismatische „Bilderbogen" setzt mit Medaillen auf das Attentat von Sarajewo ein und führt mit der offiziellen „Kriegserinnerungsmedaille" in das Kriegsgeschehen über.

bis 16. Nov. 2014

LANDESGALERIE
LINZ

AUS DER SAMMLUNG: DER ERSTE WELTKRIEG AUS KÜNSTLERISCHER SICHT / WAPPENSAAL

Die Ausstellung geht der Frage nach, wie Künstlerinnen und Künstler, die in den Sammlungen des Oberösterreichischen Landesmuseums vertreten sind, in ihren Arbeiten auf die Erfahrung des Ersten Weltkriegs reagierten. Dabei spannt sich der Bogen von Exponaten, die zu dokumentarischen Zwecken an unterschiedlichen Kriegsschauplätzen entstanden, bis hin zu eigenständigen künstlerischen Auseinandersetzungen mit den traumatischen Erfahrungen des Krieges. Der Soldatenalltag wird ebenso thematisiert wie das Schicksal von Flüchtlingen oder Verwundeten.

bis 22. Juni 2014

Kunstauskunft:
Do, 1., 29. Mai 2014,
14.00 bis 16.00 Uhr

So, 4., 11., 18., 25. Mai 2014,
14.00 bis 16.00 Uhr

Kombinierte Führung:
So, 18. Mai 2014,
14.00 bis 16.00 Uhr, Beginn im Schlossmuseum, anschließend in der Landesgalerie

LANDESGALERIE
LINZ

ALFRED KUBIN – SOLDATENBILDER / KUBIN-KABINETT

„Alles was ich von Soldatenleben hörte, fand ein starkes Echo in meiner Brust." Diese autobiografischen Worte Kubins zeugen von seinem Interesse an militärischen Belangen im Allgemeinen und am Soldatenleben im Besonderen. Zeit seines Lebens fanden Darstellungen von Soldaten sowie von Schlachten- und Kriegsszenen Eingang in sein Schaffen. Egal ob in seinem Frühwerk, wie in dem Blatt „Der Krieg" oder in seinem Spätwerk, wie im Blatt „Der Oberst" - Kubin bringt seine ganz persönliche Sicht des Soldatenlebens zu Papier.

bis 22. Juni 2014

Kunstauskunft:
Do, 1., 29. Mai 2014,
14.00 bis 16.00 Uhr

So, 4., 11., 18., 25. Mai 2014,
14.00 bis 16.00 Uhr

LANDESGALERIE
LINZ

AUS DER SAMMLUNG: INTERIEURS / GOTISCHES ZIMMER

Begleitend zur Ausstellung CANDIDA HÖFER. *DÜSSELDORF* zeigt die Landesgalerie Linz im Gotischen Zimmer Arbeiten aus den Sammlungen des Oberösterreichischen Landesmuseums zum Thema „Interieur". Dabei werden kunsthistorische Beispiele für die Bildgattung des Interieurs aus dem 19. Jahrhundert ebenso präsentiert wie zeitgenössische Auseinandersetzungen mit der Darstellung von privaten und öffentlichen Innenräumen. Die Ausstellung umfasst 32 Arbeiten von 23 Künstlerinnen und Künstlern aus Österreich, Deutschland und Frankreich.

Mit Arbeiten von:
Rudolf von Alt, Anna Artaker & Meike Schmidt-Gleim, Norbert Artner, Stéphane Couturier, Josef Danhauser, Peter Dressler, Johann Fischbach, Andreas Fogarasi, Friedrich Friedländer von Malheim, Robert F. Hammerstiel, Ursula Hübner, Ernst Juch, Matthias Klos, Sigrid Kurz, Dorit Margreiter, Johann Michael Neder, August von Pettenkofen, Lois Renner, August Sander, Rosa Scherer, Karl Schmoll von Eisenwerth und Franz von Zülow

bis 15. Juni 2014

Kunstauskunft:
Do, 1., 29. Mai 2014,
14.00 bis 16.00 Uhr

So, 4., 11., 18., 25. Mai 2014,
14.00 bis 16.00 Uhr

OBERÖSTERREICHISCHES
LANDESMUSEUM

LANDESGALERIE
LINZ

CANDIDA HÖFER
DÜSSELDORF / 2. STOCK

Die Landesgalerie Linz präsentiert die erste umfassende Museumspersonale der deutschen Künstlerin Candida Höfer in Österreich. Candida Höfer (geb. 1944) ist eine der international bedeutendsten Vertreterinnen neuer deutscher Fotografie. Bekannt sind ihre großformatigen Bilder, die meist menschenleere Innenräume von öffentlichen Gebäuden wie Bibliotheken oder Museen zeigen, alle geprägt von einer präzisen Sachlichkeit. Im Mittelpunkt ihres Schaffens stehen ein ausgeprägtes Interesse an Strukturen und Ordnungen sowie ein für sie charakteristischer Umgang mit Licht. Candida Höfer hat bei Bernd und Hilla Becher studiert und zählt neben Andreas Gursky, Axel Hütte, Thomas Ruff und Thomas Struth zur „Düsseldorfer Fotoschule", die inzwischen zu Weltruhm gelangte. Ihre Arbeiten waren sowohl auf der documenta in Kassel als auch auf der Biennale in Venedig sowie auf zahlreichen Einzelausstellungen in Europa, Amerika und Asien zu sehen.
Die Ausstellung konzentriert sich auf Werke, die während eines Zeitraums von etwa vier Jahrzehnten in Düsseldorf entstanden sind und umfasst sowohl aktuelle Aufnahmen als auch Arbeiten aus frühen Schaffensphasen. Da ein Großteil der ausgewählten Arbeiten erstmals öffentlich präsentiert wird, entsteht ein neuer, maßgeblich erweiterter Blick auf das Gesamtwerk Candida Höfers.

Eine Ausstellung des Museum Kunstpalast Düsseldorf in Kooperation mit der Landesgalerie Linz und dem Kunstmuseum Luzern.

NUR NOCH BIS 25.05.

bis 25. Mai 2014

Kunstauskunft:
Do, 1. Mai 2014,
14.00 bis 16.00 Uhr

So, 4., 11., 18., 25. Mai 2014,
14.00 bis 16.00 Uhr

Führung:
Do, 8. Mai 2014,
19.00 bis 20.00 Uhr

Kuratorenführung:
Do, 15. Mai 2014,
18.00 Uhr

OÖ Nachrichten Tag:
So, 18. Mai 2014,
10.00 bis 17.00 Uhr

Seniorenführung:
Do, 22. Mai 2014,
14.00 bis 15.00 Uhr

MATINEE:
So, 25. Mai 2014,
ab 9.30 Uhr

BIOLOGIEZENTRUM LINZ

TINTENFISCH UND AMMONIT

Kopffüßer, auch Tintenfische genannt, sind in vielerlei Hinsicht eine Klasse für sich: Sie sind nicht nur die größten, sondern auch die intelligentesten wirbellosen Tiere. In den Meeren der Welt spielen sie eine wichtige Rolle – und zwar nicht nur als geschickte Jäger, sondern auch als Gejagte.

Die ältesten fossilen Funde sind an die 500 Millionen Jahre alt – wesentlich älter als zum Beispiel die Dinosaurier. Verschiedenste Ammoniten und ihre Verwandten bildeten lange Zeit die dominante Gruppe in den Ozeanen und erreichten beachtliche Körpergrößen von mehreren Metern. Über 30.000 fossile Arten sind mittlerweile bekannt. Heute gibt es noch rund 1.000 Arten an Kopffüßern, die nahezu alle Bereiche der Meere erobert haben. Während die kleinsten nur wenige Zentimeter lang werden, können Riesenkalmare eine Länge von mehr als 15 Metern erreichen. Alle ernähren sich ausschließlich von Fleisch. Sie sind aktive Schwimmer mit leistungsfähigen Sinnesorganen. Sie zeigen erstaunliche Verhaltensweisen, sind anpassungs- und lernfähig. Ihr räumliches Gedächtnis und ihr Orientierungsvermögen sind exzellent und sie verfügen über ausgeklügelte Beutefangtechniken. Allerdings haben sie (mit Ausnahme von *Nautilus*) eine kurze Lebenserwartung von nur ein bis zwei Jahren.

In der Ausstellung erwarten Sie nicht nur eine Fülle einzigartiger Fossilien und Präparate heute lebender Tiere, sondern auch ein lebender Oktopus und Tintenfische in Aquarien.

bis 19. Okt. 2014

Führungen:
So, 4., 11., 18., 25. Mai 2014,
14.00 bis 15.00 Uhr

Kuratorenführung:
Di, 6. Mai 2014,
18.00 Uhr

Natur-Werkstatt:
Fr, 23. Mai 2014,
14.30 bis 16.30 Uhr

KUBIN-HAUS
ZWICKLEDT

MATTHIAS LAUTNER
„HINTER DEN HÜGELN, VIELLEICHT"

Matthias Lautners Malerei bewegt sich im Spannungsfeld von Abstraktion und Gegenständlichkeit und wird durch präzise Komposition der einzelnen Elemente von sinnlicher Wahrnehmung und subtiler Bilderzählung getragen. In seine von expressiv-abstrakten Szenarien geprägten Gemälde stellt er realistisch gemalte Figuren in Gesten des Innehaltens und der Introspektion.

ERÖFFNUNG

Eröffnung:
Fr, 9. Mai 2014, 19.00 Uhr
9. Mai bis 9. Juni 2014

KUBIN-HAUS
ZWICKLEDT

KLARA KOHLER – FRANZ FRAUENLOB
„ÜBER DAS UNFASSBARE"

Klara Kohler präsentiert in Zusammenarbeit mit Franz Frauenlob einen Arbeitszyklus, der die Sichtbarmachung und Spürbarkeit emotionaler Themen wie „Allgegenwart" oder „Verwundbarkeit" anstrebt. Das Unfassbare, wie es sich etwa im Traum manifestiert, wird in Form von Tafelbildern umgesetzt.

NUR NOCH BIS 04.05.

bis 4. Mai 2014

FREILICHTMUSEUM
SUMERAUERHOF
ST. FLORIAN

100 JAHRE HANS MAIRHOFER-IRRSEE

Hans Mairhofer-Irrsee (1914-1998) wurde am Wolfbauernhof in Zell am Moos geboren. Er entwickelte sich einerseits autodidakt zum Sammler und Bewahrer alter, bäuerlicher Kultur aus dem Mondseeland, andererseits zum weithin anerkannten bildenden Künstler, der in seinen Bildern, Skulpturen und Texten einen stark verinnerlichten Expressionismus gestaltete. Sein Arbeitsfeld bezeichnete er selbst als „Erneuerte Volkskunst". Die Sonderausstellung im Sumerauerhof zeigt exemplarisch Schaustücke aus der Sammlung Hans Mairhofer-Irrsee im Irrseer Heimatmuseum, sowohl im Original als auch auf hervorragenden SW-Aufnahmen des Fotografenfreundes Oskar Anrather. Werke des künstlerischen Schaffens aus allen Perioden und allen Tätigkeitsfeldern ergänzen den Einblick in ein langes und fruchtbares Künstlerleben.

bis 30. Okt. 2014

ANTON-BRUCKNER-
MUSEUM
ANSFELDEN

ANTON-BRUCKNER-MUSEUM
ANSFELDEN

Der Schwerpunkt der chronologischen Darstellung im komplett neu gestalteten Museum liegt bei Bruckners Lebenslandschaften bzw. jenen Orten, an denen der Komponist wirkte, wobei besonders auf die Zeit in Oberösterreich Wert gelegt wird, prägte doch die oberösterreichische Heimat ihn und sein Werk nachhaltig. Die Tastatur, das sog. „Manual" der Orgel von St. Florian, das er als Stiftsorganist bespielte, Notenbeispiele, schriftliche Zeugnisse und auch sein Wiener Zylinderhut sind neben den anderen Objekten sicherlich Hauptattraktionen.

bis 31. Okt. 2014

MÜHLVIERTLER SCHLOSSMUSEUM FREISTADT

1914: FREISTADT – DIE BEGEISTERUNG FÜR DEN KRIEG

Kriege werden immer wieder auch in Zeitungen ausgetragen, zumindest wird die Bevölkerung darauf vorbereitet. Blind konsumiert sie die kolportierten Unwahrheiten und Ungeheuerlichkeiten. Die Morde von Sarajevo sind der Ausgangspunkt und die Kriegserklärungen etwa einen Monat später sind die zeitliche Klammer dieser Dokumentation. Die Zeitungsausschnitte führen uns direkt in die Gräuel des ersten Weltkrieges. Die Propaganda begann mit der Abreise des Thronfolgers aus Wien nach Sarajevo und war ab nun ständiger Begleiter der Zeitungsleser.

NUR NOCH BIS 25.05.

bis 25. Mai 2014

Die Neue Zeitung

Unabhängiges Tagblatt

Wien, Sonntag, den 2. August 1914

Europa in Waffen!

PHOTOMUSEUM BAD ISCHL

FÜR IMMER JUNG- KINDERPORTRÄTS AUS DER SAMMLUNG FRANK

Anhand einer bemerkenswerten Auswahl historischer Kinderporträts aus der Sammlung Frank werden die typischen Gestaltungsmuster dieses fotografischen Genres beleuchtet. Das Bildmaterial reicht von frühen Aufnahmen der 1860er Jahre bis in die 1930er Jahre des 20. Jahrhunderts. Dabei werden gängige Stereotypen der kindlichen Repräsentation hinterfragt.

bis 22. Juni 2014

WEHRKUNDLICHE SAMMLUNG SCHLOSS EBELSBERG

WAFFEN – AUSRÜSTUNG – BILDER DES KRIEGES

Zu sehen sind Uniformen, Ausrüstungsgegenstände und Waffen, wie sie von den Österreich-Ungarischen Armeen, aber auch von den damaligen Gegnern verwendet wurden. Darstellungen von Gefechtsstationen und Porträts von ausgezeichneten Soldaten erinnern an die Tragödie des Ersten Weltkriegs. Bezüge zum Ersten Weltkrieg finden sich auch in der anschließenden Marineausstellung.

bis 26. Okt. 2014

FOYERGALERIE MUSIKTHEATER

DINGE VON ELISA ANDESSNER

Elisa Andessners Fotoserien und Grafiken sind Teil einer weitgefächerten Auseinandersetzung mit verschiedenen Realitätsebenen, die bewusst den Bereich des Performativen streifen. Während die Linzer Künstlerin den Gegenständen in ihren Zeichnungen Leben einhaucht, inszeniert sie sich in ihren Fotoserien selbst und lässt sich auf die Starre oder Formvorgaben der Dinge ein. Die „Verdinglichungen" ihres eigenen Körpers, aufgenommen mit Selbstauslöser, sind Auseinandersetzungen mit dem, was sie im Innenraum oder im Umfeld der Natur vorfindet.

bis 3. Juli 2014

Eine Ausstellung der
Landesgalerie Linz im Musiktheater

SCHLOSSMUSEUM
LINZ

FAMILIENNACHMITTAG „SPITZEN STOFFE! – EINGEFÄRBT UND DURCHGEMUSTERT“

Bunte Punkte auf Sommerkleidern oder Fotos auf T-Shirts: Wie kommen eigentlich Farbe und Muster auf Textilien, welche Techniken gibt es? Eine Zeitreise zu Entstehung und Gestaltung von Stoffen. Im Schlossmuseum nehmen wir gemeinsam alte Stoffe unter die Lupe und erfahren mehr über den Blaudruck und andere traditionelle textile Gestaltungstechniken.

Termin:
So, 4. Mai 2014,
13.00 bis 16.30 Uhr

Information:
0732 / 77 44 19-31 (vormittags)
m.stauber@landesmuseum.at

SCHLOSSMUSEUM
LINZ

ERINNERUNGSCAFE „FAMILIEN-GESCHICHTE(N) – MEINE GROSSELTERN, ELTERN..“

In gemütlicher Runde mit Kaffee, Tee und Kuchen tauschen wir Lebenserinnerungen aus und lassen die Vergangenheit lebendig werden. Bringen Sie Fotos oder geschriebene persönliche Dokumente mit oder kommen Sie einfach als Gast und hören zu! Ausgehend von der Ausstellung zum Ersten Weltkrieg sprechen wir über zeitübergreifende Themen. Erinnerungen aus allen Jahrzehnten sind willkommen!

Termin:
Do, 8. Mai 2014,
15.00 bis 16.30 Uhr

Information:
0732 / 77 44 19-31 (vormittags)
m.stauber@landesmuseum.at

Eintritt frei!

SCHLOSSMUSEUM
LINZ

ALTE MUSIK IM SCHLOSS
LABIRINTO AMOROSO

Raquel Andueza mit Private Musick (a 6)
Um die Liebe, gefangen im Labyrinth der Hoffnung, der Trauer, der Zuversicht, der Enttäuschung, des Glückes dreht sich doch immer alles!

Termin:
Sa, 10. Mai 2014,
19.30 Uhr

SCHLOSSMUSEUM
LINZ

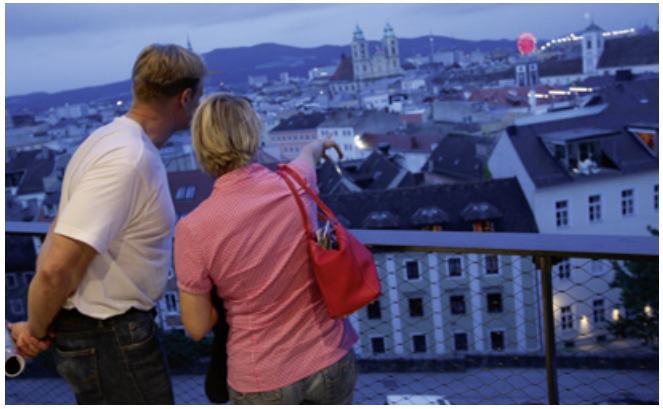
DACHFÜHRUNGEN
„ÜBER DEN DÄCHERN VON LINZ“

Spektakuläre Ein- und Ausblicke auf Linz von einer ungewohnten Perspektive erlaubt die Aussichtsplattform auf der Spitze des Südflügels des Schlossmuseums, die im Rahmen spezieller Architekturführungen begangen wird. Dabei wird die Stadt selbst, ihre historisch gewachsene Struktur und Baugeschichte, zum Thema gemacht. Über den Dächern der Stadt werden neue Erkenntnisse in luftiger Höhe gewonnen.

Auch die turbulente Architekturgeschichte des Schlosses wird ausführlich beleuchtet. Bei einem atemberaubenden Ausblick auf die Stadt erfahren die Besucherinnen und Besucher Interessantes und Wissenswertes über die Geschichte und Architektur des Schlossmuseums, die Entstehung des Linzer Stadtbildes vom 11. Jahrhundert bis heute, die Bedeutung des Schlossberges für die Entwicklung der Stadt und vieles mehr.

Termine:
So, 11. & 18. Mai 2014,
16.00 bis 16.45 Uhr
Nur bei guter Witterung

Information:
0732 / 77 44 19-31 (vormittags)
m.stauber@landesmuseum.at



SCHLOSSMUSEUM
LINZ

SENIORENFÜHRUNG
„VOM LEBEN MIT DEM KRIEG – OBERÖSTERREICH IM ERSTEN WELTKRIEG“

Oberösterreich lag fernab aller Fronten, dennoch war der Erste Weltkrieg mit all seinen dramatischen Auswirkungen überall rasch spürbar. Die Ausstellung stellt das Leben der Bevölkerung im und mit dem Krieg in den Mittelpunkt. Nach einer kurzen Phase der allgemeinen Begeisterung setzten rasch Ernüchterung und Ermüdung ein. Die Mobilmachung zog die wehrfähigen Männer von ihren Berufen ab, Frauen strömten in bisher für sie ungewöhnliche Berufsfelder.

Termin:
Do, 15. Mai 2014,
14.00 bis 15.00 Uhr

Information:
0732 / 77 44 19-31 (vormittags)
m.stauber@landesmuseum.at

SCHLOSSMUSEUM
LINZ

THEMENFÜHRUNG ZUR OPER
„FADINGER ODER DIE REVOLUTION DER HUTMACHER“

Was wissen wir wirklich über die Gedankenwelt der Menschen zur Zeit Stefan Fadingers und wieviel ist durch spätere Heldenmythen überlagert? Welche Geschichten können uns Museumsobjekte dazu erzählen? Das Linzer Schloss, 1626 von den Bauern belagert als Sitz des verhassten Statthalters Adam Graf von Herberstorff, beherbergt heute die unterschiedlichsten Sammlungen des Oberösterreichischen Landesmuseums zur Geschichte Oberösterreichs. Welche Erzählungen sprechen aus den Objekten der Zeit der Bauernkriege?

Termin:
So, 18. Mai 2014,
11.00 Uhr

Eine Kooperation des Musiktheaters mit dem Oberösterreichischen Landesmuseum.

SCHLOSSMUSEUM
LINZ

DER ERSTE WELTKRIEG IM FILM
EINE STUMMFILMREIHE MIT LIVEMUSIK VON GERHARD GRUBER

Die begleitende Stummfilmreihe zur Ausstellung „Vom Leben mit dem Krieg“ zeigt Propaganda- und Spielfilme aus der Zeit zwischen 1914 und 1918 sowie zeitgenössische Berichterstattung und Kurzfilme im Vorspann.

Die Filme werden von Gerhard Gruber am Klavier begleitet, der seit 1988 als professioneller Stummfilmpianist tätig ist und weltweit zu den angesehensten Musikern seines Genres zählt (Auftritte u.a. in Los Angeles, Tokyo, Mumbai, Murmansk, Australien, Neuseeland). Gerhard Gruber ist auch Landeskulturpreisträger 2008.

Termine:
Do, 15. Mai 2014, 19.00 Uhr
Film: Um ein Weib – A 1918
Do, 22. Mai 2014, 19.00 Uhr
Film: Sonnwendhof – A 1918Ab
17.30 Uhr Kulturauskunft in der Ausstellung „Vom Leben mit dem Krieg - Oberösterreich im Ersten Weltkrieg“

Eintritt frei!

Tipp:
Vortrag des Reiseparadies Kastler
um 17.00 Uhr

SCHLOSSMUSEUM
LINZ

ACADEMIA
SUPERIOR
DIALOG

Im ersten DIALOG des Jahres am 20. Mai 2014, um 19.30 Uhr bittet unser wissenschaftlicher Leiter Univ.-Prof. Dr. Markus Hengstschläger die Generaldirektorin der Österreichischen Nationalbibliothek, Dr. Johanna Rachinger, zum Gespräch ins Linzer Schloss. Wir freuen uns, gemeinsam mit der Sparkasse Oberösterreich als Kooperationspartnerin, auf einen weiteren spannenden DIALOG, diesmal zum Themenfeld Wissensgesellschaft von morgen: Bücher, Digitalisierung, Veränderung der Wissensgesellschaft – vom Buchspeicher zum Datenschatz.

Termin:
Di, 20. Mai 2014,
19.30 Uhr

ACADEMIA SUPERIOR
Gesellschaft für Zukunftsforschung

SCHLOSSMUSEUM
LINZ

KRONE-SONNTAG
„OBERÖSTERREICH IM ERSTEN WELTKRIEG“

Anlässlich der Ausstellung „Vom Leben mit dem Krieg – Oberösterreich im Ersten Weltkrieg“ findet am 25. Mai 2014 ein KRONE-Sonntag im Schlossmuseum Linz statt. Beim Nennen des KRONE-Kennworts können KRONE Leserinnen und Leser die Ausstellung bei freiem Eintritt besuchen. Auf dem Programm stehen stündlich Einführungsvorträge zur Präsentation sowie eine Kulturauskunft von 10.00 bis 17.00 Uhr. OÖ. Traditionsverbände stellen sich vor. Weiters laden wir zur Verkostung einer Kriegsallerleisuppe.

Termin:
So, 25. Mai 2014,
10.00 bis 17.00 Uhr

Eintritt frei!

LANDESGALERIE
LINZ

DIENSTAGS KAMMERMUSIK
IN LINZ

Das Ensemble Raro spielt Werke von Wolfgang Amadeus Mozart (Klavierquartett g-moll KV 478), Antonin Dvorak (Klavierquartett D-Dur, op.23) und Robert Schumann (Klavierquartett Es-Dur, op.47).

Termin:
Di, 13. Mai 2014,
20.00 Uhr

LANDESGALERIE
LINZ

OÖ NACHRICHTEN TAG ANLÄSSLICH DER AUSSTELLUNG
„CANDIDA HÖFER *DÜSSELDORF*“

Anlässlich der Ausstellung „Candida Höfer *Düsseldorf*“ haben OÖ Nachrichten Card Inhaberinnen und Inhaber die Möglichkeit die Schau bei freiem Eintritt zu besuchen.

Termin:
So, 18. Mai 2014,
10.00 bis 17.00 Uhr

LANDESGALERIE
LINZ

SENIORENFÜHRUNG
„CANDIDA HÖFER
DÜSSELDORF“

Die Landesgalerie Linz präsentiert die international renommierte deutsche Fotokünstlerin Candida Höfer. Die Künstlerin fotografiert hauptsächlich öffentlich zugängliche Innenräume wie Museen, Bibliotheken oder Wartesäle. Ihre Arbeiten sind geprägt von kühler Sachlichkeit, präzisem Erfassen von Details und einem ausgeprägtem Interesse an Strukturen und Ordnungen. Die Ausstellung konzentriert sich auf Werke, die während eines Zeitraums von etwa vier Jahrzehnten in Düsseldorf entstanden sind.

Termin:
Do, 22. Mai 2014,
14.00 bis 15.00 Uhr

Information:
0732 / 77 44 82-49 (vormittags)
kulturvermittlung@landesmuseum.at

LANDESGALERIE
LINZ

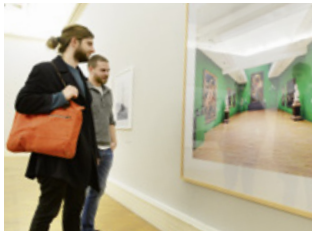
MATINEE ZUR AUSSTELLUNG
„CANDIDA HÖFER
DÜSSELDORF“

Genießen Sie im besonderen Ambiente der Landesgalerie Linz ein reichhaltiges Frühstücksbuffet sowie Konzert mit Tobias Stosiek (Violoncello), Natasa Veljkovic (Klavier) und Milica Zulus (Violine). Im Anschluss haben Sie die Möglichkeit an einem Ausstellungsrundgang teilzunehmen.

Termin:
So, 25. Mai 2014,
ab 9.30 Uhr

9.30 Uhr: Frühstück
11.00 Uhr: Konzert
12.30 Uhr: Ausstellungsrundgang

Anmeldung:
0732 / 77 44 82-49 (vormittags)
kulturvermittlung@landesmuseum.at



LANDESGALERIE
LINZ

STREICHERKLÄNGE IM FRÜHLING

Festkonzert junger Talente aus Oberösterreich für Freunde und Mitglieder der OÖ Streichervereinigung: Herausragende junge Talente aus den oberösterreichischen Musikschulen und der Anton Bruckner Privatuniversität , die bei prima la musica reüssiert haben, zeigen ihr Können!

Termin:
So, 25. Mai 2014,
17.00 Uhr

BIOLOGIEZENTRUM
LINZ

MYKOLOGISCHER ARBEITSABEND

Bei den Arbeitsabenden sollen selbstgesammelte Pilze mitgebracht und dann gemeinsam, unter fachkundiger Anleitung, bestimmt werden.

Termin:
Mo, 5. Mai 2014,
18.30 Uhr

BIOLOGIEZENTRUM
LINZ

AUF PFLANZEN-SUCHE IN DER ÖSTLICHEN KAPPROVINZ SÜDAFRIKAS UND IN LESOTHO

Vortrag, Dr. Wolfgang Wetschnig & Mag. Gerfried Deutsch, Graz: Im Zuge der Bearbeitung der Hyacinthaceae-Gattung Massonia wurde eine botanische Exkursion unternommen, die uns in die Berge der östlichen Kapprovinz und auf das Hochland der Drakensberge Lesothos führte. Neben einem Einblick in die faszinierende Gattung Massonia wird ein Einblick in die Landschaften und die Flora dieses reizvollen Teiles des südlichen Afrikas gegeben.

Termin:
Do, 8. Mai 2014,
19.00 Uhr

BIOLOGIEZENTRUM
LINZ

INFORMATIONSVERANSTALTUNG FÜR PÄDAGOGINNEN UND PÄDAGOGEN
„ÖKOPARK NEU“

Neben den bereits bestehenden erfolgreichen Vermittlungskonzepten im Ökopark „Leben im Teich“ und „Amphibien und Reptilien“ wird vor allem das neue Konzept „Die Welt der Insekten“ vorgestellt. Außerdem präsentiert Agnes Bisenberger das Projekt „Natur auf Tour“, bei dem sie mit Lebendtieren in die Schulklassen kommt. Besonders hinweisen möchten wir auf die „Forschertage“ im Ökopark Ende Mai, an denen wahlweise die oben erwähnten Themen gebucht werden können.

Termin:
Do, 15. Mai 2014,
16.00 bis 17.30 Uhr

Information und Anmeldung:
0732 / 77 20-52101
bio.portier@landesmuseum.at

BIOLOGIEZENTRUM
LINZ

NATURJUWELE
AM BALKAN

Vortrag, DI Bernhard Schön, Linz: Ein blühender Teppich von Narzissen im kroatischen Velebit Gebirge, Krauskopfpelikane am Prespa See, Wölfe und Bären im Land der schwarzen Berge in Montenegro. Im ehemaligen Jugoslawien haben sich einzigartige Naturjuwele bis heute erhalten, ob wilde Natur oder spärlich genutzte alte Kulturlandschaft, oft auch am „Grünen Band “, der ehemaligen Grenze zwischen Ost und West.

Termin:
Do, 15. Mai 2014,
19.00 Uhr

BIOLOGIEZENTRUM
LINZ

MEINE PILZE! - DEINE PILZE?

Vortrag, Dr. Otto Stoik, Linz: Meine Lieblingspilze nach Schönheit, Geruch, Geschmack und ihrem Gift. Eine individuelle Auswahl des Autors. So möchte er auf einige Aspekte bei der Auswahl von Pilzen aufmerksam machen.

Termin:
Mo, 19. Mai 2014,
19.00 Uhr

BIOLOGIEZENTRUM
LINZ

FORSCHERTAGE IM ÖKOPARK

Das Biologiezentrum lädt Schulklassen und Hortgruppen wieder ein, den Ökopark, von spannenden Vermittlungsprogrammen begleitet, genauer unter die Lupe zu nehmen. Kinder jeden Alters haben Gelegenheit, sich intensiv mit der heimischen Tier- und Pflanzenwelt auseinander zu setzen. Die angebotenen Themen sind: Amphibien und Reptilien, Teich und Insekten.

Termin:
Mi bis Fr, 21. bis 23. Mai 2014,
jeweils zwischen 9.00 und 17.00 Uhr
Mo bis Mi, 26. bis 28. Mai 2014,
jeweils zwischen 9.00 und 17.00 Uhr

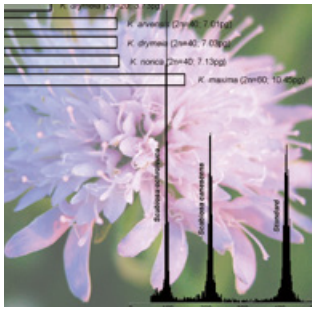
Anmeldung und Information:
0732 / 77 20-52101
bio.portier@landesmuseum.at

BIOLOGIEZENTRUM
LINZ

DIE BEZIEHUNG
ZWISCHEN GENOMGRÖSSE UND PLOIDIE BEI PFLANZEN

Vortrag, Dr. Eva Temsch, Wien: Die Evolutionsforschung ist in jenen Pflanzensippen am spannendsten, wo ganz aktuell Vermehrung der Chromosomensätze durch die Addition von Genomen verschiedener Arten oder gleichartiger Genome das Potential für die Entstehung neuer Arten liefert. Für die Feststellung der Anzahl der Chromosomensätze eines bestimmten Individuums ist die Methode der Wahl das Zählen der Chromosomen. Allerdings ist das erforderliche teilungsfähige Gewebe leider nicht zu jeder Zeit und in jedem Individuum verfügbar. Gibt es dennoch eine Methode, die diese Lücke schließt?

Termin:
Do, 22. Mai 2014,
19.00 Uhr



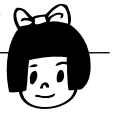
VERANSTALTUNGEN
UND VERMITTLUNGS-
PROGRAMM

OBERÖSTERREICHISCHES
LANDESMUSEUM

BIOLOGIEZENTRUM LINZ

NATUR-WERKSTATT
„TINTENFISCH UND AMMONIT“

Wir machen eine Entdeckungsreise in die geheimnisvolle Unterwasserwelt und erfahren Interessantes und Erstaunliches über noch lebende und bereits ausgestorbene Tiere in einer fremden Welt. Die heute lebenden Tintenfische, insbesondere die Kraken, gelten als die intelligentesten wirbellosen Tiere. Die Ammoniten, ihre ausgestorbenen Vorfahren, deren fossile Schalen man auch bei uns in den Nördlichen Kalkalpen finden kann, waren zu einigen Zeiten der Erdgeschichte die größten Raubtiere der Meere. Wir haben sogar die Möglichkeit, diesen faszinierenden Tieren Aug in Aug gegenüberzustehen. Natürlich kannst du ein selbstgebasteltes Erinnerungsstück mit nach Hause nehmen.



Termin:
Fr, 23. Mai 2014,
14.30 bis 16.30 Uhr
ab 5 Jahren

Anmeldung und Information:
0732 / 77 20-52101
bio.portier@landesmuseum.at
Kosten: € 6

AUSSENSTELLE WELSER STRASSE

ERDSTÄLLE, UNTERIRDISCHE GÄNGE UND ANDERE KÜNSTLICHE HÖHLENOBJEKTE IN OÖ

Vortrag, Josef Weichenberger, OÖ. Landesarchiv: Wohl jeder kennt eine Sage von einem unterirdischen Geheimgang. Der Volksmeinung nach sind sie kilometerlang, unterqueren Flüsse, beginnen in Burgen und münden meist in einem Bauernhof. Und tatsächlich existieren unterirdische Gänge, sogenannte Erdställe – sie sind zwar rätselhaft, entsprechen aber nicht dem üblichen Klischee. In Oberösterreich sind 360 Erdställe bekannt, aber nur mehr 24 sind noch zugänglich. Sie stammen aus dem Mittelalter und dienten wozu? Es gibt eine Reihe von Erkenntnissen, dennoch bleiben noch viele Frage offen. Der Vortrag lädt uns zu einer Reise in die oberösterreichische Unterwelt ein.

Termin:
Do, 15. Mai 2014,
18.30 Uhr

NATURSCHAUSPIEL.AT

NATURSCHAUSPIEL.AT
LINZER DONAUGESCHICHTEN

Als faszinierenden Lebensraum rückt NATURSCHAUSPIEL.at 2014 die Donau besonders ins Scheinwerferlicht. So lädt die Ökologin Dr. Katja Hintersteiner unter dem Titel „Linzer Donaugeschichten“ zu einer Flussreise an Bord des Ausflugsschiffes MS Helene. Spannende Entdeckungen und allerhand Wissenswertes über die Entstehung der Donau sowie ihre Funktion als Lebensraum erwarten Kinder und Erwachsene.
Vom Ars Electronica Center (AEC) in Urfahr wandern wir zur Schiffanlegestelle der MS Helene. Von dort bringt uns das Schiff flussabwärts dem ersten wichtigen Naturschutzgebiet nahe, der Plaschinger Auenlandschaft. Mittels Miniatur-Sandgrube entdecken wir spielerisch die Relikte des Urmeeres. Wir betrachten die typische flussbegleitende Flora und suchen die faunistischen Vertreter mittels Feldstecher. So lassen sich Biberbauten oder Spuren ihres Schaffens entdecken.
Weiter geht es entlang des Industrieviertels bis zum Voest-Gelände. Hier wird auf das Projekt „Schwemmland“ eingegangen. Auf der Rückfahrt beschäftigen wir uns vermehrt mit der Gegenwart. Ein Besuch der ehemaligen Schiffswerft von Linz bzw. dem Winterhafen zeigt die Vergänglichkeit und gleichzeitig Chancen zur Veränderung an der Donau auf.

Termin:
Sa, 24. Mai 2014
14.00 bis 16.00 Uhr

Treffpunkt:
Ars Electronica Center

Information und Anmeldung:
07252 / 8 11 99-0
www.naturschauspiel.at

VERANSTALTUNGEN
UND VERMITTLUNGS-
PROGRAMM

SCHLOSSMUSEUM
LANDESGALERIE
BIOLOGIEZENTRUM

MUSEUM AN SONN- UND FEIERTAGEN

Wir bieten jeden Sonntag im Schlossmuseum Linz um 14.00 und 15.00 Uhr und im Biologiezentrum Linz um 14.00 Uhr eine Führung an. In der Landesgalerie Linz gibt es jeden Sonntag zu den aktuellen Ausstellungen eine Kunstauskunft von 14.00 bis 16.00 Uhr. Besucherinnen und Besucher sind herzlich eingeladen, mit unseren Vermittlerinnen und Vermittlern die Ausstellungen und Sammlungen von einer anderen Sichtweise kennenzulernen. An Feiertagen findet im Schlossmuseum Linz um 14.00 Uhr eine Führung statt. In der Landesgalerie Linz gibt es an Feiertagen von 14.00 bis 16.00 Uhr eine Kunstauskunft.

SCHLOSSMUSEUM
LANDESGALERIE

DONNERSTAG-ABENDS

Bis 21.00 Uhr sind die Landesgalerie Linz sowie der Südtrakt und die aktuelle Sonderausstellung des Schlossmuseums Linz am Donnerstag für Sie geöffnet. Am 8. Mai 2014 um 19.00 Uhr können Sie an einem Ausstellungsrundgang teilnehmen. Die Abendführung gibt die Möglichkeit, die Ausstellung abseits des Besucherhauptstroms in ruhiger und entspannter Atmosphäre zu betrachten.

Seniorenführungen finden am
15. und 22. Mai von
14.00 bis 15.00 Uhr statt.

SCHLOSSMUSEUM
LANDESGALERIE
BIOLOGIEZENTRUM

KULTURVERMITTLUNG FÜR KINDER, JUGENDLICHE UND ERWACHSENE

Workshops, Führungen, Geburtstagsfeiern, Feste, Aktivblätter und vieles mehr…
Gerne bieten wir die Möglichkeit, für Gruppen ab 8 Personen ein individuelles Programm zusammenzustellen. Die Angebote werden dabei dem Alter und den Interessensschwerpunkten angepasst, um den Museumsbesuch zu einem besonderen Erlebnis zu machen.

Informationen & Kontakt:
0732 / 77 44 82–49 (vormittags)
kulturvermittlung@landesmuseum.at
www.landesmuseum.at

Buchungen mindestens 2 Wochen vor dem gewünschten Termin!

BIOLOGIEZENTRUM
LINZ

Federleicht 2014

FASZINATION VOGELBEOBACHTUNG FÜR KINDER UND JUGENDLICHE

Bereits zum achten Mal lädt das Projekt „Federleicht“ heuer Kinder und Jugendliche dazu ein, die faszinierende Vogelwelt Oberösterreichs spielerisch zu erforschen. Ausgerüstet mit Fernglas und Bestimmungsbuch werden in kleinen Gruppen Begegnungen mit gefiederten Freunden ermöglicht. Welche Vögel singen da gerade? Woran erkenne ich sie? Was ist beim Beobachten dieser Tiere wichtig?

Ein Besuch bei den Brachvögeln am Welser Flugplatz steht ebenso zur Auswahl wie eine Tagesexkursion zum Vogelschutzgebiet Unterer Inn.

Tradition hat schon das alljährliche Sommercamp in der ersten Ferienwoche. Es wird 2014 an der unteren Traun bei der biologischen Station des Kraftwerkes Traunleiten stattfinden und gewährt spannende Einblicke in die Vogelwelt unseres Landes. Die Leitung dieser Veranstaltungsreihe übernehmen wieder die beiden erfahrenen Ornithologen und Naturführer Hans Uhl und Norbert Pühringer, beim Sommercamp ist auch wieder die Naturführerin Julia Kropfberger an der Betreuung der Jugendlichen beteiligt.

Anmeldung und Information:
0732 / 77 20-52101 oder
bio.portier@landesmuseum.at

DONNERSTAG 01.05.

FÜHRUNG „VOM LEBEN MIT DEM KRIEG - OBERÖSTER-REICH IM ERSTEN WELTKRIEG“
14.00 – 15.00 Uhr,
Schlossmuseum Linz

KUNSTAUSKUNFT ZUR AKTUELLEN AUSSTELLUNG
14.00 – 16.00 Uhr,
Landesgalerie Linz

SONNTAG 04.05

FAMILIENNACHMITTAG „SPITZEN STOFFE – EINGEFÄRBT UND DURCHGEMUSTERT“
13.00 – 16.30 Uhr,
Schlossmuseum Linz

KUNSTAUSKUNFT ZUR AKTUELLEN AUSSTELLUNG
14.00 – 16.00 Uhr,
Landesgalerie Linz

FÜHRUNG „VOM LEBEN MIT DEM KRIEG - OBERÖSTER-REICH IM ERSTEN WELTKRIEG“
14.00 – 15.00 Uhr,
Schlossmuseum Linz

FÜHRUNG „TINTENFISCH UND AMMONIT“
14.00 – 15.00 Uhr,
Biologiezentrum Linz

MONTAG 05.05.

MYKOLOGISCHER ARBEITSABEND
18.30 Uhr,
Biologiezentrum Linz

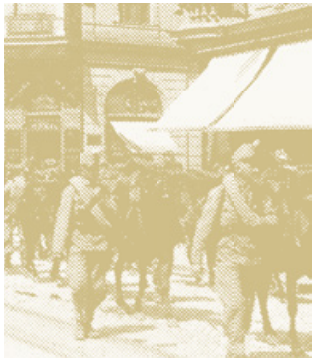
DIENSTAG 06.05.

KURATORENFÜHRUNG „TINTENFISCH UND AMMONIT“
18.00 Uhr,
Biologiezentrum Linz

DONNERSTAG 08.05.

ERINNERUNGSCAFE „FAMILIENGESCHICHTE(N)“
15.00 – 16.30 Uhr,
Schlossmuseum Linz

FÜHRUNG „VOM LEBEN MIT DEM KRIEG - OBERÖSTER-REICH IM ERSTEN WELTKRIEG“
19.00 – 20.00 Uhr,
Schlossmuseum Linz



DONNERSTAG 08.05.

FÜHRUNG „CANDIDA HÖFER *DÜSSELDORF*“
19.00 – 20.00 Uhr,
Landesgalerie Linz

VORTRAG „AUF PFLANZEN-SUCHE IN DER ÖSTLICHEN KAPPROVINZ SÜDAFRIKAS UND IN LESOTHO“
19.00 Uhr,
Biologiezentrum Linz

FREITAG 09.05.

ERÖFFNUNG „MATTHIAS LAUTNER - HINTER DEN HÜGELN, VIELLEICHT“
NEU!
19.00 Uhr,
Kubin-Haus Zwickledt

SAMSTAG 10.05.

ALTE MUSIK IM SCHLOSS
19.30 Uhr,
Schlossmuseum Linz

SONNTAG 11.05.

KUNSTAUSKUNFT ZUR AKTUELLEN AUSSTELLUNG
14.00 – 16.00 Uhr,
Landesgalerie Linz

FÜHRUNG „VOM LEBEN MIT DEM KRIEG - OBERÖSTER-REICH IM ERSTEN WELTKRIEG“
14.00 – 15.00 Uhr,
Schlossmuseum Linz

FÜHRUNG „TINTENFISCH UND AMMONIT“
14.00 – 15.00 Uhr,
Biologiezentrum Linz

FÜHRUNG „VOM LEBEN MIT DEM KRIEG - OBERÖSTER-REICH IM ERSTEN WELTKRIEG“
15.00 – 16.00 Uhr,
Schlossmuseum Linz

FÜHRUNG „ÜBER DEN DÄCHERN VON LINZ“
16.00 – 16.45 Uhr,
Schlossmuseum Linz

DIENSTAG 13.05.

DIENSTAGS KAMMER-MUSIK IN LINZ
20.00 Uhr,
Landesgalerie Linz

DONNERSTAG 15.05.

SENIORENFÜHRUNG „VOM LEBEN MIT DEM KRIEG – OBERÖSTERREICH IM ERSTEN WELTKRIEG“
14.00 – 15.00 Uhr,
Schlossmuseum Linz

INFORMATIONS-VERANSTALTUNG FÜR PÄDAGOGINNEN UND PÄDAGOGEN „ÖKOPARK NEU“
16.00 – 17.30 Uhr,
Biologiezentrum Linz

KURATORENFÜHRUNG „CANDIDA HÖFER *DÜSSELDORF*“
18.00 Uhr,
Landesgalerie Linz

VORTRAG „ERDSTÄLLE, UNTERIRDISCHE GÄNGE UND ANDERE KÜNSTLICHE HÖHLENOBJEKTE IN OBERÖSTERREICH“
18.30 Uhr,
Außenstelle Welser Straße

STUMMFILMABEND „DER ERSTE WELTKRIEG IM FILM“
19.00 Uhr,
Schlossmuseum Linz
Kulturauskunft ab 17.30 Uhr

VORTRAG „NATURJUWELE AM BALKAN“
19.00 Uhr,
Biologiezentrum Linz

SONNTAG 18.05.

OÖ NACHRICHTEN TAG

10.00 - 17.00 Uhr,
Landesgalerie Linz

THEMENFÜHRUNG ZUR OPER „FADINGER ODER DIE REVOLUTION DER HUTMACHER“

11.00 Uhr,
Schlossmuseum Linz

KUNSTAUSKUNFT ZUR AKTUELLEN AUSSTELLUNG

14.00 – 16.00 Uhr,
Landesgalerie Linz

FÜHRUNG „TINTENFISCH UND AMMONIT“

14.00 – 15.00 Uhr,
Biologiezentrum Linz

FÜHRUNG „VOM LEBEN MIT DEM KRIEG - OBERÖSTER-REICH IM ERSTEN WELTKRIEG“

14.00 – 15.00 Uhr,
Schlossmuseum Linz

KOMBINIERTE FÜHRUNG „OBERÖSTERREICH IM ERSTEN WELTKRIEG“

14.00 – 16.00 Uhr, Beginn im Schlossmuseum, anschließend in der Landesgalerie

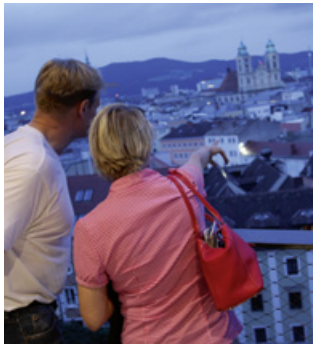
SONNTAG 18.05.

FÜHRUNG „VOM LEBEN MIT DEM KRIEG - OBERÖSTER-REICH IM ERSTEN WELTKRIEG“

15.00 – 16.00 Uhr,
Schlossmuseum Linz

FÜHRUNG „ÜBER DEN DÄCHERN VON LINZ“

16.00 – 16.45 Uhr,
Schlossmuseum Linz



MONTAG 19.05.

VORTRAG „MEINE PILZE! – DEINE PILZE?“

19.00 Uhr,
Biologiezentrum Linz

DIENSTAG 20.05.

ACADEMIA SUPERIOR DIALOG

19.30 Uhr,
Schlossmuseum Linz

MITTWOCH 21.05.

FORSCHERTAGE IM ÖKOPARK

9.00 – 17.00 Uhr,
Biologiezentrum Linz

DONNERSTAG 22.05.

FORSCHERTAGE IM ÖKOPARK

9.00 – 17.00 Uhr,
Biologiezentrum Linz

SENIORENFÜHRUNG FÜHRUNG „CANDIDA HÖFER *DÜSSELDORF*“

14.00 – 15.00 Uhr,
Landesgalerie Linz

STUMMFILMABEND „DER ERSTE WELTKRIEG IM FILM“

19.00 Uhr,
Schlossmuseum Linz
Kulturauskunft ab 17.30 Uhr

VORTRAG „DIE BEZIEHUNG ZWISCHEN GENOMGRÖSSE UND PLOIDIE BEI PFLANZEN“

19.00 Uhr,
Biologiezentrum Linz

FREITAG 23.05.

FORSCHERTAGE IM ÖKOPARK

9.00 – 17.00 Uhr,
Biologiezentrum Linz

NATUR-WERKSTATT „TINTENFISCH UND AMMONIT“

14.30 – 16.30 Uhr,
Biologiezentrum Linz

SONNTAG 25.05.

MATINEE ZUR AUSSTELLUNG „CANDIDA HÖFER *DÜSSELDORF*“

9.30 Uhr,
Landesgalerie Linz

KRONE-SONNTAG „OBERÖSTERREICH IM ERSTEN WELTKRIEG“

10.00 – 17.00 Uhr,
Schlossmuseum Linz

KUNSTAUSKUNFT ZUR AKTUELLEN AUSSTELLUNG

14.00 – 16.00 Uhr,
Landesgalerie Linz

KURATORENFÜHRUNG „VOM LEBEN MIT DEM KRIEG – OBERÖSTERREICH IM ERSTEN WELTKRIEG“

14.00 – 15.00 Uhr,
Schlossmuseum Linz

FÜHRUNG „TINTENFISCH UND AMMONIT“

14.00 – 15.00 Uhr,
Biologiezentrum Linz

FÜHRUNG „VOM LEBEN MIT DEM KRIEG - OBERÖSTER-REICH IM ERSTEN WELTKRIEG“

15.00 – 16.00 Uhr,
Schlossmuseum Linz

STREICHERKLÄNGE IM FRÜHLING

17.00 Uhr,
Landesgalerie Linz

MONTAG 26.05.

FORSCHERTAGE IM ÖKOPARK

9.00 – 17.00 Uhr,
Biologiezentrum Linz

DIENSTAG 27.05.

FORSCHERTAGE IM ÖKOPARK

9.00 – 17.00 Uhr,
Biologiezentrum Linz

MITTWOCH 28.05.

FORSCHERTAGE IM ÖKOPARK

9.00 – 17.00 Uhr,
Biologiezentrum Linz

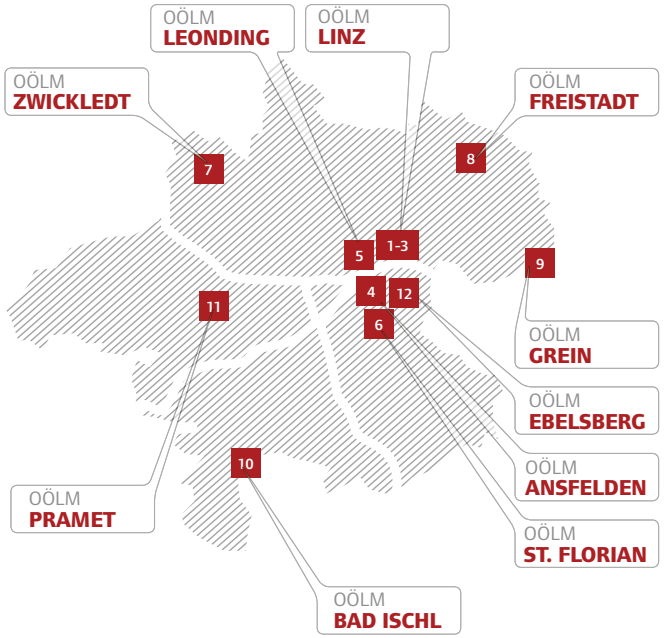
DONNERSTAG 29.05.

KUNSTAUSKUNFT ZUR AKTUELLEN AUSSTELLUNG

14.00 – 16.00 Uhr,
Landesgalerie Linz

FÜHRUNG „VOM LEBEN MIT DEM KRIEG - OBERÖSTER-REICH IM ERSTEN WELTKRIEG“

14.00 – 15.00 Uhr,
Schlossmuseum Linz



1 Schlossmuseum Linz
2 Landesgalerie Linz
3 Biologiezentrum Linz
4 Anton-Bruckner-Museum Ansfelden
5 Außenstelle Welser Straße
6 Freilichtmuseum Sumerauerhof St. Florian
7 Kubin-Haus Zwickledt
8 Mühlviertler Schlossmuseum Freistadt
9 Oberösterreichisches Schifffahrtsmuseum Grein
10 Photomuseum Bad Ischl
11 Stelzhamer-Gedenkstätte Pramet
12 Wehrkundliche Sammlung Schloss Ebelsberg

OBERÖSTERREICHISCHES LANDES MUSEUM

Direktion, Verwaltung, Bibliothek

4010 Linz | Museumstraße 14
T +43 (0)732 / 77 44 82-0
F +43 (0)732 / 77 44 82-66
direktion@landesmuseum.at
www.landesmuseum.at

Nähere Informationen (Kontakt, Öffnungszeiten etc.) zu den Außenstellen finden Sie auf unserer Website: www.landesmuseum.at

Besuchen Sie uns auch auf Facebook!

SCHLOSS MUSEUM LINZ
DES OÖ. LANDESMUSEUMS

Kultur- und Kunstgeschichte, Sonderausstellungen

4020 Linz I Schlossberg 1
T +43 (0)732 / 77 44 19-0
F +43 (0)732 / 77 44 19-29
schloss@landesmuseum.at
www.schlossmuseum.at
Di, Mi, Fr: 9 – 18 Uhr, Do: 9 – 21 Uhr,
Sa, So und Fei: 10 – 17 Uhr,
Mo geschlossen
Eintritt: € 6,50 | Ermäßigt: € 4,50

LANDES GALERIE LINZ
DES OÖ. LANDESMUSEUMS

Moderne und zeitgenössische Kunst, Sonderausstellungen

4010 Linz I Museumstraße 14
T +43 (0)732 / 77 44 82-0
F +43 (0)732 / 77 44 82-66
galerie@landesmuseum.at
www.landesgalerie.at
Di, Mi, Fr: 9 – 18 Uhr, Do: 9 – 21 Uhr,
Sa, So und Fei: 10 – 17 Uhr,
Mo geschlossen
Eintritt: € 6,50 | Ermäßigt: € 4,50

BIOLOGIE ZENTRUM LINZ
DES OÖ. LANDESMUSEUMS

Naturhistorische Ausstellungen

4040 Linz I J.-W.-Klein-Straße 73
T +43(0)732 / 7720/52100
F 43(0)732 / 7720/252199
bio-linz@landesmuseum.at
www.biologiezentrum.at
Mo bis Fr: 9 – 17 Uhr,
So und Fei: 10 – 17 Uhr,
Sa geschlossen
Eintritt frei!

Änderungen vorbehalten!

ORF 1 ÖSTERREICH 1 CLUB

LAND OBERÖSTERREICH

Impressum
Herausgeber I Oberösterreichisches Landesmuseum, Für den Inhalt verantwortlich I Wissenschaftliche Direktorin Dr. Gerda Ridler, Kaufmännischer Direktor Dr. Walter Putschögl, Redaktion I Sandra Biebl, Tel. 0732 / 77 44 82-68, s.biebl@landesmuseum.at, Layout I Gruppe am Park / Buchegger, Denoth. / Haslinger, Keck, Herstellung I Druckerei Estermann, Fotorechte I Titelseite zum Anton-Bruckner-Museum Ansfelden: Porträt Anton Bruckner von Hermann Kaulbach, Öl/Karton, Oberösterreichisches Landesmuseum I Seite 5, 20, 30, U4: Auszug einer Maschinengewehrabteilung aus Linz © K. u. k. Infanterieregiment Nr. 14 „Ernst Ludwig Großherzog von Hessen und bei Rhein" - www.hessen14.at I Seite 7: Alfred Kubin, Der Krieg, Lithografie auf Papier, 1930 © VBK Wien, 2014 I Robert F. Hammerstiel, Aus der Serie: Private Stories, 2005/06, C-Print auf Aluminium, 125 x 157 cm © Oberösterreichisches Landesmuseum I Seite 8: Candida Höfer: Benrather Schloss Düsseldorf V 2011 © Candida Höfer, Köln; VBK Wien 2014 I Seite 11, 33: Foto: Jürgen Freund I Seite 12: Klara Kohler, aus der Serie „Rügelschlag", 2011 I Seite 13: Porträt Anton Bruckner von Hermann Kaulbach, Öl/Karton, Oberösterreichisches Landesmuseum I Seite 21, 32: Candida Höfer: Fenster Düsseldorf I 1974, 47 x 61,1 cm, C-Print © Candida Höfer, Köln; VBK Wien 2014 I Seite 31: Candida Höfer: Benrather Schloss Düsseldorf I 2011 © Candida Höfer, Köln; VBK Wien 2014, Das Oberösterreichische Landesmuseum hat sich bemüht, alle Bilder in Absprache mit den Rechtinhabern abzudrucken. Bei Bildern deren Bildrechte nicht ausfindig gemacht werden konnten, werden Rechtinhaber gebeten, sich an das Oberösterreichische Landesmuseum zu wenden. Kurzfristige Terminänderungen vorbehalten!

OBERÖSTERREICHISCHES LANDES MUSEUM

OÖLA

KULTUR

OBERÖSTERREICH IM 1.WELTKRIEG

gruppe am park

SCHLOSSMUSEUM LINZ
23. Jän. bis 16. Nov. 2014

PHOTOMUSEUM BAD ISCHL
28. Juni bis 31. Okt. 2014

LANDESGALERIE LINZ
23. Jän. bis 22. Juni 2014

SCHLOSS EBELSBERG
26. April bis 26. Okt. 2014

SCHLOSSMUSEUM FREISTADT
Ausstellungsreihe
25. Jän. bis 8. Dez. 2014

Detaillierte Informationen zu den Ausstellungen und Begleitveranstaltungen unter: **www.landesmuseum.at**

Auszug einer Maschinengewehrabteilung aus Linz. © K.u.k. Infanterieregiment Nr. 14 „Ernst Ludwig Großherzog von Hessen und bei Rhein" - www.hessen14.at

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Programmhefte des Oberösterreichischen Landesmuseums

Jahr/Year: 2014

Band/Volume: 2014_05

Autor(en)/Author(s): diverse

Artikel/Article: Programmheft Mai 2014 1